

Lorenz Maierhofer

Im Anfang war das Wort

Oratorium von Lorenz Maierhofer

für gemischten Chor SATB,
Sopran- und Bariton-Solo, Solo Violine,
Streichorchester und Orgel

Programm

Das Werk

IM ANFANG WAR DAS WORT

Oratorium von Lorenz Maierhofer

*Für gemischten Chor SATB,
Sopran- und Bariton-Solo, Solo Violine,
Streichorchester und/oder Orgel*

Aufführungsdauer ca. 70 Minuten

Inhaltlich stellt das festlich berührende Oratorium den Prolog zum Johannes-Evangelium in Bezug zum menschlichen Wachsen im Glauben. Im Sinne einer Schöpfungsgeschichte schildert das Werk den Weg vom irdischen Suchen und Zweifeln hin zu gläubiger Erleuchtung.

Der Prolog zum Johannes-Evangelium

ist ein inhaltlich wie poetisch einzigartiger und in sich geschlossener Text, ein strophisches Gebet. Die zentralen Begriffe des Prologs (,Im Anfang' = griechisch ,en arche'/das Wort = griechisch ,logos') beziehen sich auf den ersten Schöpfungsbericht der ,Thora' (Gen. 1). Der Prolog führt von der Zuwendung des Schöpfers hin zur Menschwerdung Gottes in Jesus Christus und zur Botschaft des Lichts für die Menschen.

Die Musik ist charakterisiert von einer feinsinnigen Vertonung des ,Wortes', von kraftvollen Melodien, harmonischer Farbigkeit sowie von einem Optimismus gläubiger Zuversicht.

Die 11 Chor Teile basieren textlich weitgehend auf Psalmen. Die Chorkompositionen werden durch Soli von Sopran und Bariton musikalisch-textlich paraphrasiert. Durch den geschlossenen Charakter der Chor Teile können diese auch einzeln aufgeführt werden, im Gottesdienst wie auch im geistlichen Konzert.

Die Rezitative werden von den Solisten mit Orgelbegleitung gesungen (Bariton = Johannes-Prolog in der deutschen Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, Katholische Bibelanstalt 1980, Sopran = assoziative Gedanken zum Prolog-Text), oder optional von 2 Sprechern deklamiert. Die Rezitative werden von einer Solo-Violine eingeleitet, arco oder pizzicato.

Die instrumentale Begleitung mit Streichorchester (Violine 1, Violine 2, Viola/ Violine 3, Violoncello, Kontrabass) und/oder Orgel gibt dem Werk eine klassisch festliche Strahlkraft.

Ein berührendes geistliches Konzert

Gerade in Zeiten, in denen dunkle Schatten die Zuversicht der Menschen bedrängen, möge das Licht dieses Oratoriums Musizierende und Zuhörende mit Freude und Erleuchtung berühren.

Notenausgaben und CD – erschienen bei HELBLING

- | | |
|---|-------------|
| • Chorpartitur + Orgel | HI-C6236 |
| • Gesamtpartitur (Studienpartitur/Dirigierpartitur) | HI-C6237 |
| • Gesamtpartitur (vergrößert, A3-Format) | auf Anfrage |
| • Instrumentalstimmen (Vl. 1, Vl. 2, Va./Vl. 3, Vc., Kb., Org.) | HI-C6238 |
| • CD - Gesamtaufnahme in deutscher Sprache | HI-C6239CD |

Die Botschaft der 10 Szenen des Oratoriums

Einleitungschor (Abschnitt 1)

„Im Anfang war das Wort“

Szene 1 (Abschnitte 2–4)

Vom Anfang an, Gottes Atem fließt und die Welt ist erfüllt von seinem Wort. Es ist der Tag des Herrn. Geboren und erwacht, jeder Augenblick ist ein neuer Beginn.

„Lobet den Herren allezeit“

Szene 2 (Abschnitte 5–7)

Alles ist durch das Wort geworden, unser Sein und Werden. Darum will ich singen und aus dem unendlichen Fluss der Schöpfung trinken.

„Lass dein Aug von der Schöpfung trinken“

Szene 3 (Abschnitte 8–10)

Alles Leben ist erfüllt vom Licht, es führt auf Pfaden der Erkenntnis und Erleuchtung, ich will vertrauen.

„Licht und Schatten“

Szene 4 (Abschnitte 11–13)

Johannes, der Bote des Lichts, will alle Menschen zum Glauben führen. Bin auf der Suche nach meinem Weg. Aber mein Auge ist verwirrt im lauten Dunkel der Zeit.

„Machet die Tore weit“

Szene 5 (Abschnitte 14–16)

Helles Leuchten will das Dunkel durchdringen. Doch Müdigkeit und Erschöpfung verstellen mir den Blick auf das ankommende Licht, ich fühle mich einsam.

„Ich hebe meine Augen auf“

Szene 6 (Abschnitte 17–19)

Wer sich ihm öffnet, wird mit dem wahren Leben beschenkt. Erwachend hebe ich meine Augen auf und staune: Licht durchflutet mein Leben mit Zuversicht.

„Du bist mein Gott“

Szene 7 (Abschnitte 20–22)

Und das Wort ist Fleisch geworden, voll Gnade und Wahrheit. Es führt mich über Brücken des Lichts, und die Welt erblüht neu.

„Sende aus deinen Geist“

Szene 8 (Abschnitte 23–25)

Bewegende Flammen der Erleuchtung verströmen Liebe und Güte. Aus seiner unendlichen Fülle schenkt er Gnade. Dann kann Frieden sein, dann wird Frieden sein.

„Verleih uns Frieden“

Szene 9 (Abschnitte 26–28)

Christus schenkte uns Gnade und Wahrheit. Sein Lob soll in meinem Munde sein. Ich will glauben, auch wenn ich vieles nicht sehen kann, nicht verstehen kann.

„Ich will den Herrn loben“

Szene 10 (Abschnitt 29–31)

Vom Anfang an, ohne Ende, Gottes Segen ist mit uns, auch wenn es Abend wird. Deine und meine Quelle, wir sind geborgen im göttlichen Flussbett der Schöpfung.

„Der Herr segne und behüte dich“

Der Komponist **Lorenz Maierhofer**



geboren 1956, hat sich als Komponist, Arrangeur und Texter sowie als Autor zahlreicher musik- und chorpädagogischer Publikationen einen klangvollen Namen gemacht. Viele seiner stilistisch vielfältigen geistlichen und weltlichen Chorwerke sind bereits zu Standards geworden.

Der stilistische Bogen seines Schaffens reicht von Ethno, Folk, Gospel und Jazz bis in die Bereiche Avantgarde und

zeitgenössische Moderne. Lorenz Maierhofers Musik ist in verschiedenen internationalen Chorausgaben und auf zahlreichen CDs erschienen. Er lebt als freischaffender Komponist in Kirchberg a. d. Raab/Steiermark/Österreich.

Weitere Informationen:

www.maierhofer.cc | www.helbling.com

Inhalt

- 1 Im Anfang war das Wort** Chor + Soli
- 2 Solo-Violine arco** – strahlend
Im Anfang B-Rezitativ
- 3 Solo-Violine pizzicato** – erwachend
Geboren und erwacht S-Rezitativ
- 4 Lobet den Herren allezeit** Chor + Soli
- 5 Solo-Violine arco** – überzeugt
Alles ist geworden B-Rezitativ
- 6 Solo-Violine pizzicato** – suchend
Mein Leben S-Rezitativ
- 7 Lass dein Aug von der Schöpfung trinken** Chor + Soli
- 8 Solo-Violine arco** – fragend
In ihm war das Leben B-Rezitativ
- 9 Solo-Violine pizzicato** – vertrauensvoll
Sein Licht S-Rezitativ
- 10 Licht und Schatten** Chor + Soli
- 11 Solo-Violine arco** – hoffnungsfroh
Es trat ein Mensch auf B-Rezitativ
- 12 Solo-Violine pizzicato** – zweifelnd
Mein Auge sucht S-Rezitativ
Solo-Violine arco – zuversichtlich
- 13 Machet die Tore weit** Chor + Soli
- 14 Solo-Violine arco** – strahlend
Das wahre Licht B-Rezitativ
- 15 Solo-Violine pizzicato** – unsicher innehaltend
Müdigkeit und Erschöpfung S-Rez.
- 16 Ich hebe meine Augen auf** Chor + Soli
- 17 Solo-Violine arco** – einladend
Die ihn aufnahmen B-Rezitativ
- 18 Solo-Violine pizzicato** – lauschend
Jemand klopft S-Rezitativ
- 19 Du bist mein Gott** Chor + Soli
- 20 Solo-Violine arco** – überzeugt
Das Wort ist Fleisch geworden B-Rezitativ
- 21 Solo-Violine pizzicato** – sprachlos
Bin sprachlos S-Rezitativ
Solo-Violine arco – zuversichtlich
- 22 Sende aus deinen Geist** Chor + Soli
- 23 Solo-Violine arco** – innig bewegt
Zeugnis für ihn B-Rezitativ
- 24 Solo-Violine pizzicato** – erleuchtet
Seht das Licht S-Rezitativ
- 25 Verleih uns Frieden** Chor+Soli
- 26 Solo-Violine arco** – hoffend
Gnade und Wahrheit B-Rezitativ
- 27 Solo-Violine pizzicato** – glaubend
Ich sehe S-Rezitativ
- 28 Ich will den Herrn loben** Chor+Soli
- 29 Solo-Violine arco** – freudig ausblickend
Das Wort war Gott B-Rezitativ
- 30 Solo-Violine pizzicato** – zuversichtlich ausblickend
Gottes Segen S-Rezitativ
Solo-Violine arco – überzeugt
- 31 Der Herr segne und behüte dich** Chor + Soli

Die Texte des Oratoriums – Chorstücke und Rezitative

1 *Chor/Solisten*

IM ANFANG WAR DAS WORT

Text: Joh 1,1; nach Psalm 118, 28-29

2 *Solo-Violine* – arco: strahlend

Bariton-Rezitativ

IM ANFANG

Text: Johannes-Prolog

Im Anfang war das Wort,
und das Wort war bei Gott,
und das Wort war Gott.
Im Anfang war es bei Gott.

3 *Solo-Violine* – pizzicato: erwachend

Sopran-Rezitativ

GEBOREN UND ERWACHT

Text: Lorenz Maierhofer

Geboren und erwacht,
mein Atem fließt
im Fluss der Schöpfung.
Welch ein Wunder,
ich kann sehen, riechen und hören.
Meine Sinne können reifen,
um zu begreifen, vom Anfang an,
ohne Ende.
Jeder Augenblick ist ein neuer Beginn.

4 *Chor/Solisten*

LOBET DEN HERREN ALLEZEIT

Text: Lorenz Maierhofer, nach Dankpsalmen /
Psalm 31,8

5 *Solo-Violine* – arco: überzeugt

Bariton-Rezitativ

ALLES IST GEWORDEN

Text: Johannes-Prolog

Alles ist durch das Wort geworden,
und ohne das Wort wurde nichts,
was geworden ist.

6 *Solo-Violine* – pizzicato: suchend

Sopran-Rezitativ

MEIN LEBEN

Text: Lorenz Maierhofer

Mein Leben, mein Sein und Werden,
die Rinde, das Blattgrün
und die Pracht der Blüten,
alles wurzelt im Humus des Wortes.
Zwischen Himmel und Erde,
hier darf mein Auge täglich
aus dem unendlichen Fluss
der Schöpfung trinken.

7 *Chor/Solisten*

LASS DEIN AUG VON DER SCHÖPFUNG TRINKEN

Text: Lorenz Maierhofer / Joh 1,3

8 *Solo-Violine* – arco: fragend

Bariton-Rezitativ

IN IHM WAR DAS LEBEN

Text: Johannes-Prolog

In ihm war das Leben,
und das Leben war das Licht der Menschen.
Und das Licht leuchtet in der Finsternis,
und die Finsternis hat es nicht erfasst.

9 *Solo-Violine* – pizzicato: vertrauensvoll

Sopran-Rezitativ

SEIN LICHT

Text: Lorenz Maierhofer

Sein Licht erfüllt
die Schöpfung mit Leben.
Licht berührt und führt,
und ich kann vertrauen.
Auf Pfaden der Erkenntnis und Erleuchtung
weitet das Licht meinen Blick.
Ich will vertrauen.

10 *Chor/Solisten*

LICHT UND SCHATTEN

Text: Lorenz Maierhofer, nach Psalmen Davids

11 *Solo-Violine – arco: hoffnungsfroh*

Bariton-Rezitativ

ES TRAT EIN MENSCH AUF

Text: Johannes-Prolog

Es trat ein Mensch auf,
der von Gott gesandt war;
sein Name war Johannes.
Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen
für das Licht, damit alle durch ihn
zum Glauben kommen.
Er war nicht selbst das Licht,
er sollte nur Zeugnis ablegen
für das Licht.

12 *Solo-Violine – pizzicato: zweifelnd*

Sopran-Rezitativ

MEIN AUGE SUCHT

Text: Lorenz Maierhofer

Oft sucht mein Auge,
und mein Ohr horcht
in das laute Dunkel der Zeit.
Woher komme ich?
Wohin gehe ich?
Was soll ich tun?
Ich kann die Antwort nicht wahrnehmen,
die Halt gebende Botschaft der Erleuchtung.
Mein Glaube ist verirrt
und verwirrt.

Solo-Violine – arco: zuversichtlich

13 *Chor/Solisten*

MACHET DIE TORE WEIT

Text: Lorenz Maierhofer, nach Psalm 24

14 *Solo-Violine – arco: strahlend*

Bariton-Rezitativ

DAS WAHRE LICHT

Text: Johannes-Prolog

Das wahre Licht,
das jeden Menschen erleuchtet,
kam in die Welt.
Er war in der Welt,
und die Welt ist durch ihn geworden,
aber die Welt erkannte ihn nicht.
Er kam in sein Eigentum,
aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.

15 *Solo-Violine – pizzicato: unsicher innehaltend*

Sopran-Rezitativ

MÜDIGKEIT UND ERSCHÖPFUNG

Text: Lorenz Maierhofer

Müdigkeit und Erschöpfung
verstellen mir oft den Blick
auf das ankommende Licht.
Es ist es kalt und dunkel
in meinem Zuhause, in mir.
Und ich fühle mich einsam,
Augenblicke der wunderbaren Begegnung
scheinen mir versagt.

16 *Chor/Solisten*

ICH HEBE MEINE AUGEN AUF

Text: Psalm 121

17 *Solo-Violine – arco: einladend*

Bariton-Rezitativ

DIE IHN AUFNAHMEN

Text: Johannes-Prolog

Allen aber, die ihn aufnahmen,
gab er Macht, Kinder Gottes zu werden,

allen, die an seinen Namen glauben
 die nicht aus dem Blut,
 nicht aus dem Willen des Fleisches,
 nicht aus dem Willen des Mannes,
 sondern aus Gott geboren sind.

18 *Solo-Violine – pizzicato:* lauschend

Sopran-Rezitativ

JEMAND KLOPFT

Text: Lorenz Maierhofer

Und wieder klopft jemand leise
 an meine Tür.
 Erwachend öffne ich und staune,
 Licht durchflutet
 mein Leben mit Zuversicht.
 Erhobenen Hauptes kann ich ihn sehen,
 den Schein am Horizont,
 er weist mir den Weg und
 führt mich wie ein Kind an der Hand.

19 *Chor/Solisten*

DU BIST MEIN GOTT

Text: nach Psalm 118,28-29

20 *Solo-Violine – arco:* überzeugt

Bariton-Rezitativ

**DAS WORT IST FLEISCH
 GEWORDEN**

Text: Johannes-Prolog

Und das Wort ist Fleisch geworden
 und hat unter uns gewohnt,
 und wir haben seine Herrlichkeit gesehen,
 die Herrlichkeit des einzigen Sohnes
 vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

21 *Solo-Violine – pizzicato:* sprachlos

Sopran-Rezitativ

BIN SPRACHLOS

Text: Lorenz Maierhofer

Bin oft sprachlos,
 doch sein Wort gibt mir Halt.
 Diesem Wort kann ich vertrauen,
 es führt mich sicher
 über Brücken des Lichts,
 und die Welt erblüht neu.

Solo-Violine – arco: zuversichtlich

22 *Chor/Solisten*

SENDE AUS DEINEN GEIST

Text: nach Psalm 104,30

23 *Solo-Violine – arco:* innig bewegt

Bariton-Rezitativ

ZEUGNIS FÜR IHN

Text: Johannes-Prolog

Johannes legte Zeugnis für ihn ab
 und rief:
 Dieser war es, über den ich gesagt habe:
 Er, der nach mir kommt,
 ist mir voraus, weil er vor mir war.
 Aus seiner Fülle haben wir alle
 empfangen, Gnade über Gnade.

24 *Solo-Violine – pizzicato:* erleuchtet

Sopran-Rezitativ

SEHT DAS LICHT

Text: Lorenz Maierhofer

Seht das Licht!
 Unsere kleinen Flammen der Erleuchtung,
 verströmen seinen Schein
 voll Liebe und Güte.
 Und dann kann Frieden sein,
 gewiss,
 dann wird Frieden sein.
 Denn das Licht
 ist Frieden.

Solo-Violine – arco: zuversichtlich

25 Chor/Solisten
VERLEIH UNS FRIEDEN
Text: Martin Luther

26 Solo-Violine – arco: hoffend
Sopran-Rezitativ
GNADE UND WAHRHEIT
Text: Johannes-Prolog

Das Gesetz wurde durch Moses gegeben,
die Gnade und die Wahrheit kamen durch
Jesus Christus.

Niemand hat Gott je gesehen.
Der Einzige, der Gott ist und am Herzen
des Vaters ruht,
er hat Kunde gebracht.

27 Solo-Violine – pizzicato: glaubend
Sopran-Rezitativ
ICH SEHE
Text: Lorenz Maierhofer

Ich sehe,
auch wenn mein Auge nicht sehen kann.
Ich glaube,
auch wenn ich das Wort nicht verstehen
kann.

Ich vertraue,
weil ich weiß, dass die Wunder der
Schöpfung unendlich groß sind.

28 Chor/Solisten
ICH WILL DEN HERRN LOBEN
Text: nach Psalm 34,2 /36,6

29 Solo-Violine – arco: freudig
Bariton-Rezitativ
DAS WORT WAR GOTT
Text: Johannes-Prolog

Im Anfang war das Wort,
und das Wort war bei Gott,
und das Wort war Gott.

30 Solo-Violine – pizzicato: zuversichtlich
Sopran-Rezitativ
GOTTES SEGEN
Text: Lorenz Maierhofer

Gottes Segen ist mit uns, mit dir und mir,
auch wenn es Abend wird.
Jede Quelle ist geborgen
im göttlichen Flussbett der Schöpfung,
vom Anfang an, ohne Ende.

Solo-Violine – arco: überzeugt

31 Chor/Solisten
**DER HERR SEGNE UND
BEHÜTE DICH**
Text: nach dem Aaronitischen Segen,
4. Mose 6:24-26 / L. Maierhofer

Im Anfang war das Wort

Oratorium von Lorenz Maierhofer

Die CD

Gesamtaufnahme in deutscher Sprache
mit 40-seitigem Booklet

HI-C6239CD | www.helbling.com

Interpreten

Chor **CANTO LOMA**
Sopran-Solo **Elisabeth Breuer**
Bariton-Solo **Ewald Nagl**
Solo-Violine **Eva Lenger**
Orgel **Andrea Fournier**
Orchester **FESTIVAL STRINGS**
Dirigent **Lorenz Maierhofer**